Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

## 1848

105 (30.12.1848)

Visual Library

Grossherzoglich Badisches

# Anzeige-Blatt

für den

# Mittelrhein-Kreis.

№ 105. Samstag den 30. December 1848.

## Nachricht.

Da in Folge der eintretenden Veränderungen unserer Verwaltungs-Organisation das Anzeige- und Verordnungsblatt pro 1849 voraussichtlich nicht mehr das ganze Jahr hindurch erscheinen dürften, so werden die verehrlichen Abonnenten dieser Blätter, insbesondere die Bürgermeisterämter, höflich ersucht, ihre Bestellung bei der nächstgelegenen Großh. Postanstalt einstweilen nur für das erste Halbjahr 1849 erneuern zu wollen. Damit die Zusendung aber keine Unterbrechung erleidet, sollte die Bestellung noch vor dem 1. Januar geschehen. — Der halbjährige Bezugspreis für beide Blätter zusammen beträgt 52 kr. und für das Verordnungsblatt allein 18 kr.

Offenburg, am 26. December 1848.

Das Verlags-Comptoir des Anzeige- und Verordnungsblattes für den Mittelrheinkreis.

J. Otteni.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

### Aufforderungen und Fahndungen.

Die unten signalisirten Soldaten, welche sich unerlaubter Weise entfernten und deren Aufenthalt unbekannt ist, werden hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Wochen entweder bei dem betreffenden Amte oder bei ihrem Regiments-Commando zu stellen und sich wegen ihrer unerlaubten Entfernung zu verantworten, widrigenfalls sie der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verfällt werden würden.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, auf dieselben zu fahnden und sie im Betretungsfalle entweder an das betreffende Amt oder an ihr Regiments-Commando abliefern zu lassen.

Aus dem Oberamt Offenburg.

Felix Schäck von Schutterwald, Dragoner beim Regiment Großherzog, welcher in der Nacht vom 8. auf den 9. Dec. aus dem Gefängnisse entsprungen ist.

Felix Schäck ist 5′ 7″ 2‴ groß, hat einen starken Körperbau, eine gelbliche Gesichtsfarbe, braune Augen, braune Haare, eine gewöhnliche Nase und einen kleinen schwarzen Bart.

Aus dem Bezirksamt Oberkirch.

Anton Eckenwalter von Nußbach, Soldat beim Großh. Inf. Reg. Erbgroßherzog Nro. 2 in Freiburg.

Signalement. Alter: 28 Jahre; Größe: 5′ 3″ 2‴; Körperbau: schlank; Gesichtsfarbe: gesund; Augen: blau; Haare: blond; Nase: spitzig.

### Vorladung Conscriptionspflichtiger.

Nachbenannte Pflichtige zur ordentlichen und außerordentlichen Conscription, welche in den stattgehabten Aushebungs-Tagfahrten nicht erschienen sind, werden anmit aufgefordert, sich um so gewisser bei den betreffenden Aemtern zu stellen, widrigenfalls sie als Refractaire behandelt und in die gesetzliche Strafe verurtheilt werden würden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

**Aus dem Bezirksamt Schwetzingen.**

Altersklasse 1824. Loos-Nr.

1) Franz Joseph Schäfer von Ketsch; 5
2) Kaspar Schmidt von da; 37
3) Baltbasar Rapp von da; 139
4) Herz Reilinger von Reilingen; 155
5) Georg Heinrich Appel von Plankstadt; 161
6) Wilhelm Gottlieb Römer von Oftersheim; 172
7) Wilhelm Friedrich Gary von Altlusheim; 179
8) Gerhard Uebelacker von Bruhl; ohne Nr.

Altersklasse 1825. Loos-Nr.

1) Joh. Heinrich Braun von Schwetzingen; 9
2) Joh. Philipp Schmidt von da; 29
3) August Gulden von da; 30
4) Johann Jakob Geuber von Neulusheim; 100
5) Phil. Lud. Landenberger von Schwetzingen; 110
6) Georg Peter Römer von Oftersheim; 118
7) Christoph Zepp von Neckarau; 124
8) Jakob Hartung von Schwetzingen; 130
9) Johann Ludwig Pfänder von Altlusheim; 150
10) Franz Ludwig Leis von Hockenheim; 154
11) Johann Peter Hirth von da; 183

Altersklasse 1826. Loos-Nr.

1) Franz Montag von Schwetzingen; 3
2) Jakob Stehli von Hockenheim; 21
3) Johann Kirchgäßner von Plankstadt; 23
4) Jakob Renkert von Schwetzingen; 32
5) Leonhard Butz von Oftersheim; 38
6) Johann Zimmermann von Neulusheim; 45
7) Georg Philipp Speiß von Schwetzingen; 68
8) Sebastian Bauder von Seckenheim; 80
9) Johann Michael Menn von Reilingen; 105
10) Georg Roßfeld von Schwetzingen; 110
11) Johann Georg Burkard von Hockenheim; 138
12) Johann Jakob Sestler von da; 142
13) Joh. David Schwechdeimer von Altlusheim; 151
14) Jakob Fleck von Edingen; 157

Altersklasse 1827. Loos-Nr.

1) Daniel Ihm von Schwetzingen; 69
2) Ludwig Boos von da; 78
3) Franz Bertsch von da; 108
4) Thomas Gottlieb Engelhorn von Altlusheim; 114
5) Karl Johann Montag von Schwetzingen; 133
6) Mathias Milbert von Edingen; 137
7) Johann Obermaier von Neckarau; 148

Altersklasse 1828. Loos-Nr.

Christoph Wendel Krauß von Altlusheim; 15

## Zehntablösungen.

In Gemäßheit des § 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

im Bezirksamt Tauberbischofsheim:

[1] des der Pfarrei Dittwar auf dortiger Gemarkung zustehenden Zehntens;

im Bezirksamt Konstanz

[2] zwischen der Kaplanei Wollmatingen und den Zehntpflichtigen daselbst;

im Bezirksamt Staufen:

des Zehntens der Pfarrei Bollschweil auf der Gemarkung der Gemeinde Bollschweil;

im Bezirksamt Kenzingen:

[3] des der Pfarrei Riegel auf dortiger Gemarkung zustehenden Zehntens.

Alle Diejenigen, die in Hinsicht auf diesen abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammgutstheil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von drei Monaten nach den in den §§ 74 und 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu wenden.

## Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

### Entmündigungen.

Nachbenannte Personen wurden wegen Geistesschwäche für entmündigt erklärt, und für dieselben Pfleger bestellt, ohne deren Mitwirkung und Zustimmung sie keinerlei Rechtsgeschäfte gültig abschließen können.

Aus dem Bezirksamt Haslach.

Die geisteskranke, in der Heil- und Pfleganstalt Illenau befindliche Theresia geb. Vollmer, Wittwe des verstorbenen Wendelin Himmelsbach von Welschbollenbach — unterm 31. Oct. 1848 Nro. 13320 — Beistand: der Bürger und Bauer Jakob Spielmann von da.

Baden. (Gläubigervorladung.) No. 27320. Fidel Peter in Oos hat die Erlaubniß nachgesucht, nach Amerika auswandern zu dürfen. Es wird deßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Freitag den 28. Jan. 1849, Morgens 9 Uhr, anberaumt, und werden hierzu alle Diejenigen, welche etwaige Anforderungen an Fidel Peter zu machen haben, mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen im Ausbleibungsfalle zu ihren Ansprüchen später nicht mehr verhelfen könne.

Baden, den 20. December 1848

Großherzogliches Bezirksamt.

v. Theobald.

[3] Sinsheim. (Gläubiger-Vorladung.) Nro. 15892. Der Wittwer Christoph Lackner von Adersbach will mit seinen 2 Töchtern, Katharina und Rosina Lackner, nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf Freitag den 12. Januar 1849, Morgens 9 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei angesetzt, und werden alle Diejenigen, welche Forderungen an diese Familie zu machen haben, mit dem Anfügen hierzu

vorgeladen, ihre Ansprüche in dieser Tagfahrt geltend zu machen, da man ihnen sonst später keine Zahlungshülfe mehr leisten könnte.

Sinsheim, den 15. December 1848.

Großh. Bezirksamt Hoffenheim.

Lang.

[3] Bruchsal. (Erbvorladung.) No. 38815. Philipp Peter Ritzmann von Unteröwisheim ging im Jahre 1834 nach Nordamerika, ohne seitdem Nachricht von sich zu geben. Auf Ansuchen seiner nächsten Anverwandten wird er oder seine allenfallsigen Leibeserben aufgefordert, binnen Jahresfrist sein in 325 fl. bestehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls er für verschollen erklärt und das Vermögen den nächsten Erben in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung überwiesen werden soll.

Bruchsal, den 11. December 1848.

Großherzogliches Oberamt.

Leiblein.

[2] Donaueschingen. (Erb-Vorladung.) No. 23665. Auf den Antrag des Pflegers Gallus Keefer und der nächsten Verwandten wird Andreas Bertsche von Eßlingen, welcher sich als Schlossergeselle schon vor 35 Jahren auf die Wanderschaft begab und seit dem Jahre 1839 nichts mehr von sich hören ließ, oder seine etwaigen Abkömmlinge aufgefordert, sich binnen Jahresfrist dahier zu melden und über das in 116 fl. 17 kr. bestehende Vermögen des Andreas Bertsche zu disponiren, widrigenfalls das weiter Rechtliche verfügt werden wird.

Donaueschingen, den 20. Dec. 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Leo.

[2] Kork. (Erbvorladung.) No. 2762. Mich. Steurer von Neumühl, dessen Aufenthalt hier unbekannt ist, wird aufgefordert,

binnen drei Monaten,

von heute an, seine Ansprüche auf die Verlassenschaft seines verstorbenen Vaters Michael Steurer von Neumühl dahier zu wahren, widrigens die Erbschaft lediglich Denjenigen würde zugetheilt werden, denen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalles nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Kork, den 18. December 1848.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

M. Ganter. vdt. Schnepf.

[2] Ettlingen. (Erbvorladung.) No. 1962. Ignaz Ochs, Mathäus Sohn, Bürger und Ackersmann von Spessart, ist den 17. Mai 1835 gestorben, und sein rückgelassenes Vermögen von seiner unterm 11. April 1837 im Tode nachgefolgten Wittib, Magdalena geb. Artmann von da, im Stücke benützt worden.

Zum Vermögensnachlaß des kinderlos gestorbenen Erblassers sind die Nachkommen der Geschwister seiner verlebten Eltern Mathäus Ochs und dessen Ehefrau Franziska geborne Günter aus Spessart berufen, und zwar:

1) vom Stamme des Georg Ochs, dessen Kinder: Johann, Anton, Theresia und Maria Anna Ochs, Wittib des Joh. Retz, sodann Gertrud Ochs, Ehefrau des Johann Merklinger, und Magdalena Ochs, Ehefrau des Ignaz Waldmann; endlich

2) vom Stamme des Joseph Ochs, die Nachkommen dessen gestorbenen Sohnes Anton Ochs, benanntlich: Scholastika Ochs, Joseph Neukard's Ehefrau, Theresia, Monika, Paul und Anton Ochs, welche insgesammt bereits vor 11 Jahren theils nach Kleinliebenthal bei Odessa in Rußland, theils nach Galicien ausgewandert sein sollen, was sich aber nach geschehenen Anfragen bei den betreffenden Behörden nicht bewahrheitete.

Da nun der Aufenthaltsort dieser Abwesenden unbekannt ist, so ergeht an solche hierdurch die Aufforderung, ihre Ansprüche an erwähnten Vermögensnachlaß in Person oder durch gesetzlich genügende Bevollmächtigte

binnen drei Monaten,

von heute an, geltend zu machen, als sonst die Erbschaften lediglich Denjenigen zugetheilt werden, welchen solche zukämen, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalles nicht mehr am Leben gewesen wären.

Ettlingen, den 14. December 1848.

Großh. Amts-Revisorat.

Braunwarth.

## Kauf-Anträge.

[2] Oos, Amts Baden. (Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der am 11. d. M. abgehaltenen Vollstreckungsversteigerung der Liegenschaften des Dragoners Paul Eisen von hier der Schätzungspreis von sämmtlichen Liegenschaften nicht erzielt wurde, so wird nunmehr Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf Dienstag den 2. Jänner k. J., Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zur Sonne dahier anberaumt, und werden sämmtliche Liegenschaften, wie sie in Nr. 92, 95 u. 97 dieses Blattes verzeichnet sind, mit dem Bemerken öffentlich versteigert,

daß der endgültige Zuschlag um das höchste und letzte Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erzielt würde.

Oos, den 12. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Schmalbach.

vdt. Tschann, Rathschr.

[2] Oberharmersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Richterlicher Verfügungen zufolge werden die in No. 95, 98 und 99 d. Bl. vom Jahr 1848 näher beschriebenen, heute erstmals der Versteigerung ausgesetzten Liegenschaften des Johann Schile, bisherigen Engelwirths dahier, nachdem auf solche kein Gebot geschehen ist, am

Mittwoch den 10. Januar 1849,

Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathszimmer nochmals öffentlich versteigert werden, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Oberharmersbach, den 19. Dec. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Lehmann.

[2] Oberharmersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung Großh. Bezirksamts Gengenbach vom 17. Juli 1848 No. 8747 werden dem Bürger und Taglöhner Egid Schwarz dahier im Jauschbach nachbenannte Liegenschaften im Vollstreckungswege am

Freitag den 12. Januar 1849,

Nachmittags 2 Uhr, in dem Sonnenwirthshause vor Riersbach öffentlich für ein Eigenthum versteigert und der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Balkenkeller unter einem Dach, mit Ziegeln gedeckt, nebst ungefähr 2 Quadratruthen Hofraithe und Garten, stößt ringsum an sich selbst, sodann neben dem Bach und Mühlwuhr im Jauschbach gelegen.

2) Ungefähr 2½ Jeuch Wiesen, im Jauschbach gelegen, stößt vornen an Ignaz Gihringer's Wittwe, hinten an Johann Braig, unten an das Jauschbächlein und oben an den eigenthümlichen s. g. Müller-acker.

3) Ungefähr 2½ Jeuch Ackerfeld, allda gelegen, der hintere Müller-acker genannt, stößt vornen an Fabian Kirbis, hinten an Stephan Faist, unten an Bernhard Kasper, oben an Ignaz Gihringer.

Oberharmersbach, den 13. Dec. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Lehmann

[2] Wittelbach, Oberamts Lahr. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 9. November d. J. No. 40096 werden dem Bürger Michael Eble dahier am 15. Jänner 1849 im hiesigen Gemeindewirthshause nachbenannte Liegenschaften versteigert werden; als:

| | Anschlag. |
|---|---|
| 1. | |
| Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei Balkenkellern, Scheuer und Stallungen, Alles unter einem Ziegeldache, beiderseits Eigenthum . . . . . | 2000 fl. |
| 2. | |
| 33 Sester Acker am Schollrain, einerseits Wolfersbacher Privatweg, andersf. Wittelbacher Privatwiesen . | 1400 fl. |
| 3. | |
| 8 Sester Matten auf der Bruckmatt, einerseits sich selbst, anderseits Joseph Winterer . . . . . | 600 fl. |
| 4. | |
| 9 Sester Matten im Wolfersbach, einerseits Anton Rieder, anderseits Joseph Himmelsbach . . . . . | 600 fl. |
| 5. | |
| 4 Sester Wald an der Grafetseite, einerseits Anton Rieder, anderseits Andreas Redt . . . . . | 100 fl. |
| 6. | |
| 4 Sester Wald allda, einerseits Friedrich Kasper, anderseits Xaver Schmidt . . . . . | 60 fl. |
| 7. | |
| 10 Sester Wald an der Hubhalden, einerseits Anton Vogt, anderseits Anton Brunnenkant. | |

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß auswärtige Steigerer und Bürgen sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben, und daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Wittelbach, den 21. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Schuhmacher.

[2] Oberharmersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Bürger und Steinhauer Wilhelm Kienzle von hier werden

in Gemäßheit Vollstreckungs-Verfügung Großh. Bezirksamts Gengenbach vom 6. Juni 1848 Nr. 6634 nachbemerkte Liegenschaften im Zwangswege am Dienstag den 16. Jänner 1849, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier zu Eigenthum öffentlich versteigert werden, als:

ein mit Michael Dorner zur Hälfte gemeinschaftliches, anderthalbstöckiges Wohnhaus, wovon der untere Theil von Stein, der obere von Holz erbaut ist, nebst Stallung und Balkenkeller unter einem Dach, mit Ziegeln gedeckt, und ungefähr ¼ Sester Garten und Hofraithe um das Haus herum, dahier am Harmersberg gelegen, stößt oben an Joseph Kienzle, unten an den Thalbach, vornen an Joh. Bapt. Kempf's Erben, hinten an Jos. Novalt;

wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt wird, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöst werden sollte.

Oberharmersbach, den 14. Dec. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Lehmann.

[1] Karlsruhe. (Hausversteigerung.) Auf Antrag der Betheiligten wird das zur Gemeinschaftsmasse der Kaufmann Christian Riempp's Eheleute von hier gehörige

dreistöckigte Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten, Nro. 23 der Kronenstraße dahier, neben Generalstabsarzt Dr. Maier und Schreinermeister Krieger's Wittwe gelegen,

der Erbtheilung wegen durch Distriktsnotar F. Dumas am

Montag den 15. Januar 1849,

Vormittags 10 Uhr, im Hause selbst öffentlich versteigert, und der Zuschlag sogleich ertheilt werden, wenn der Schätzungspreis von 18000 fl. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 23. December 1848.

Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.

G. Gerhardt.

[1] Söllingen, Oberamts Durlach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Franz Frommel, ledig und volljährig von hier, welcher heimlicher Weise nach Amerika ging, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 16. v. M. Nro. 32295 und vom 5. d. M. Nro. 34175 die unten benannten Liegenschaften

Dienstags den 16 Januar 1849,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Häuser und Gebäude.

Nro. 1.

Eine einstöckige Behausung nebst einer besonders stehenden Scheuer mit 2 Viehställen, Balkenkeller und 2 besonders erbauten Ziegelbrennöfen und Schweinställen, nebst 1 Morgen 1 Viertel Gras- und Baumgarten, oben im Dorf, neben Christian Leicht und Phil. Jakob Armbrusters Wittib.

Aecker.

Nro. 2.

39 Ruthen im Salenböschele, neben Christoph Armbruster und Phil. Jakob Mall.

Nro. 3.

37 Ruthen auf der Riller, neben Christoph Reif's Erben und Christoph Weis.

Nro 4.

1 Viertel 9 Ruthen im Bohrain, neben Joh. Mall's Wittib und Phil. Jakob Mall.

Nro. 5.

1 Viertel 5 Ruthen am Rutsch, neben Georg Rupp und Schwanenwirth Kern.

Nro. 6.

24 Ruthen im Beckersgrund, neben Bernhard Bittighoffer und Joseph Wenz.

Nro. 7.

1 Viertel 2 Ruthen im Hiegenrain, neben Georg Rupp und Christoph Zilly.

Nro. 8.

1 Viertel im Baumbusch, neben Georg Burkhard und dem Rain.

Nro. 9.

1 Viertel 4 Ruthen im Kleinfeldle, neben Georg Wenz und Philipp Jakob Repple.

Nro. 10.

3 Viertel 34 Ruthen in den Schmidtäckern, neben Philipp Jakob Fanz' Wittib und Jakob Zilly's Erben.

Nro. 11.

1 Viertel im Thalberg, neben Altbürgermeister Weis und Philipp Jakob Rupp.

Nro. 12

16 Ruthen im mittlern Thal, neben Christoph Weis und Jakob Dörfler.

Nro. 13.

27 Ruthen Acker im Schwinthal, neben Louise Frommel und Albrecht Wenz.

Nro. 14.

20 Ruthen im Ettlinger Pfad, neben Louise Frommel und den Anstößern.

Nro. 15.

22 Ruthen Wiesen beim obern Wehr, neben Schwanenwirth Kern und Friedrich Spörröder.

Nro. 16.

20 Ruthen Wiesen allda, neben Christoph Roßwag und Rathschreiber Repple.

Nro. 17.

10 Ruthen Garten in den Pfaffenheldengärten, neben Jak. Fried. Heideck und Christoph Weis.

Söllingen, den 23. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Zilly. vdt. Repple, Rathschr.

[1] Söllingen, O. A. Durlach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Friedrich Mössinger, Bürger und Küfermeister von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 29. April d. J. No. 11544 die unten benannten Liegenschaften

Donnerstags den 18. Januar 1849, Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Häuser und Gebäude.

Nro. 1.

Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Keller und Schopf unten im Dorf, nebst 20 Ruthen Gras- und Baumgarten, neben Jakob Friedrich Weis und dem Garten seiner Kinder.

Aecker.

Nro. 2.

24 Ruthen am Steinbacherheldenwald, neben Schullehrer Reichenbacher u. Christoph Wagner.

Nro. 3.

28 Ruthen am Jöhlinger Weg, neben Philipp Jakob Frei's Wittwe und Christoph Roßwag.

Nro. 4.

20 Ruthen in der Riß, neben Georg Wenz und Bernhard Mall.

Nro. 5.

Ein Viertel im Rothenbusch, neben Albrecht Kußmaul und Christoph Wenz.

Nro. 6.

34 Ruthen im Heulenberg, neben Philipp Jakob Armbruster's Kindern und Philipp Jakob Dörfler.

Nro. 7.

Ein Viertel im Sollenthal, neben Philipp Jakob Armbruster's Kindern und Anstößer.

Nro. 8.

22 Ruthen im Teufelsblatt, neben Franz Weis und Philipp Jakob Reichenbacher.

Nro. 9.

Ein Viertel 6 Ruthen am Steinbacherheldenwald, neben Johann Georg Wenz und Georg Reichenbacher.

Nro. 10.

Ein Viertel 3 Ruthen im Beckersgrund, neben Johann Georg Beeh und Christian Hanleser.

Nro. 11.

20 Ruthen Wiesen am Angel, neben Christoph Mall und Albrecht Wagner.

Nro. 12.

20 Ruthen Weinberg in der Steig, neben Jakob Goßner und Johannes Roßwag.

Nro. 13.

13 Ruthen Weinberg allda, neben Philipp Jakob Beeh und Albrecht Heiduck's Wittwe.

Söllingen, den 19. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Zilly. vdt. Repple, Rathsscheiber.

[1] Ettlingen. (Liegenschaftsversteigerung.) Aus der Gantmasse des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Philipp Jakob Lechner werden bis Samstag den 13. Jänner 1849, Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt werden:

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus von Stein mit einem Dungplatze in der Pforzheimer-Thorstraße hier, neben Georg Becker und Jak. Hotter.

2.

1 Viertel Acker an der Horbach, neben Mathäus Hotter und Franz Maisch's Wittwe.

3.

1 Viertel Acker im Hägnich, neben Helena Lechner und Karl Thiebauth's Wittwe.

4.

2 Viertel Acker allda, neben Johann Rettig und Aloys Rummel.

5.

30 Ruthen Garten an dem Rüppurrerthor, neben Karl Walther und Helene Lechner.

Ettlingen, den 16. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

B. V. d. B.:

Thiebauth.

[1] Karlsruhe. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf richterliche Verfügung werden nachbeschriebene, schon am 2. vorigen Monats der Ver-

steigerung ausgesetzte Liegenschaften der Lammwirth Jakob Friedr. Weiß' Wittwe und des Jakob Friedr. Wille von Rüppurr am

Dienstag den 23. k. M. Januar,

Vormittags 10 Uhr, im Straußwirthshause zu Rüppurr mit dem Anfügen wiederholt versteigert, daß der Zuschlag dem Meistbietenden ertheilt werde, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Aecker. Anschlag.

1) 1 Viertel 33 Ruthen 4 Schuh im äußern Wingertstück, neben Wilhelm Fischer und Heinrich Bauer . . . 150 fl.

2) 1 Viertel 4 Ruthen hinter dem Dorfe, neben Gg. Knocher und Friedr. Hiese . . . . . 90 fl.

3) 1 Viertel auf dem Sirenrain, neben Friedr. Fischer und Wilh. Lütz . 80 fl.

4) 1 Viertel 5 Ruthen 6 Schuh in den Spitzenäckern, neben David Beyer und Friedrich Obermaier . . . . 60 fl.

5) 3 Viertel im Rummel, neben Wilh. Kiefer und Jakob Friedr. Wille . 250 fl.

6) 1 Viertel 6 Ruthen im Baumgarten, neben Paul Fischer und Friedr. Furrer's Erben . . . . . 100 fl.

7) 1 Viertel 10 Ruthen 5 Schuh im Göhren, neben Jak. Friedr. Hügle und Gottlob Graff . . . . . 90 fl.

Wiesen.

8) 1 Viertel 37 Ruthen im Etterswinkel, neben Salomon Hahn und Andreas Schnäbele . . . . . 140 fl.

9) 24 Ruthen 8 Schuh bei der Alb ober der Brücke, neben Jakob Kornmüller . . . . . 70 fl.

10) 39 Ruthen Hausallmend, neben Wilh. Kornmüller und Gg. Obermaier. 90 fl.

11) 1 Viertel 2 Ruthen 2 Schuh hinter dem Steinhof, neben Jakob Fischer's Wittwe und Jakob Weiß . 80 fl.

12) 1 Viertel 27 Ruthen 5 Schuh allda, neben Jakob Friedrich Weiß und Friedrich Rau . . . . . 100 fl.

13) 30 Ruthen 6 Schuh in der innern Riedlach, neben Math. Joachim und Wilhelm Kornmüller . . . . 80 fl.

Die näheren Bedingungen der Versteigerung werden vor derselben bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 27. December 1848.

Großherzogliches Landamtsrevisorat.

Schuster. vdt. Rupp.

[1] Wolfach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem hiesigen Zuckerbäcker Pius Armbruster werden in Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Wolfach vom 25. August 1848 Nro. 10501

Donnerstags den 25. Jänner 1849,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden, als:

I.

Ein halbes Wohnhaus in der Vorstadt an der Kirchstraße dahier, der obere Theil, wovon jedoch dem Wolfgang Armbruster der untere Theil eigenthümlich zugehört, neben Pius Mayer, Schlosser, vornen die Kirchstraße und hinten an sich selbst stoßend.

II.

Circa 20 Ruthen Gemüsegarten daselbst, einers. an Bäcker Wolfgang Armbruster, anders. an Schlosser Pius Mayer, vornen an sich selbst und hinten an Stadtallmend stoßend.

Wenn bei dieser Versteigerung der Schätzungspreis und darüber geboten wird, erfolgt der endgültige Zuschlag.

Wolfach, den 26. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

[1] Reichenbach, Oberamts Lahr. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge gantrichterlicher Verfügung vom 18. d. M. werden am

Montag den 22. Januar 1849,

Nachmittags 2 Uhr, im Schwanenwirthshause dahier aus der Gantmasse der Schwanenwirth Kempf's Wittwe von hier nachverzeichnete Liegenschaften an den Meistbietenden versteigert, wozu die Steiglustigen mit dem Anfügen eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, und daß auswärtige Steigerer sich mit legalen Vermögens- und Leumundszeugnissen auszuweisen haben.

Beschreibung der Liegenschaften.

Anschlag.

1) Ein zweistöckiges, von Stein erbautes Wirthschaftsgebäude mit der Realgerechtigkeit zum Schwanen, nebst Scheuer, Stallungen, Waschhaus, Holz- und Chaisen-Remise, Schweinställen und 4 Sester Gemüsegarten beim Hause, an der Landstraße von Lahr nach Biberach . . . . . 12000 fl.

2) 14 Sester Ackerfeld nahe beim Hause, neben Kronenwirth Schmidt und Graf von Fugger . . . . 1800 fl.

3) 5 Sester Ackerfeld im Heubühl, neben Georg Föhrenbach und Stephan Himmelsbach . . . . . 400 fl.

4) 4 Sester Ackerfeld im Meßmersgrund, neben Joseph Pfaff und Dominik Schrempp . . . . . 320 fl.

5) 6 Sester Wiesen im Herengewann, neben Anton Ritter und Karl Christ . . . . . 700 fl.

— :· 15220 fl.

Reichenbach, den 20. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Springmann.

[2] Bühlerthal, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Am Donnerstag den 4. Januar 1849, Nachmittags 2 Uhr, werden im Rebstockwirthshause dahier dem Paul Kohler von hier im Zwangswege nachbeschriebene Liegenschaften versteigert werden, und wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich.

Die Liegenschaften sind folgende:

Ein einstöckiges Wohnhaus von Holz mit einem Balkenkeller, Scheuer und Stallung, in der Steckenhald, einers. selbst, anderseits Karl Braun.

1 Viertel Acker allda, einers. selbst, anders. Joseph Ganter.

1 Viertel Acker allda, einers. Karl Braun, anders. Johannes Gschwender.

1 Viertel Acker allda, einers. Friedr. Steuerer, anders Joseph Ganter.

1 Morgen 1 Viertel Acker am Ebengeländ, einers. Christian Kraus, anders. Johannes Egner.

2 Viertel 25 Ruthen Matten am Hamersbühl, einers. selbst, anders. Roman Reith.

Bühlerthal, den 20. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Strahl. vdt. Brügel.

[2] Forst, Oberamts Bruchsal. (Zwangs-Versteigerung.) In Folge verehrlicher Verfügung Großh. Oberamts Bruchsal vom 4. d. M. Nro. 38398 werden aus der Gantmasse des verstorbenen hiesigen Bürgers und Taglöhners Johann Lorenz Meisel nachbeschriebene Liegenschaften am

Mittwoch den 3. Jänner 1849,

Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werden wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein einstöckigtes Wohnhaus und Stall unter einem Dach, nebst 10 Ruthen Hofraithe und 30 Ruthen Acker beim Hause, in der Rothenweggasse, neben Anton Burkard und Valentin Huber, vornen genannte Gasse, hinten Johann Marx.

Aecker.

2.

1 Viertel in der Hardlach, einerseits Klara Böser, anders. Emanuel Rückert.

3.

1 Viertel 20 Ruthen auf der Lästerwies, einers. die Straße, anders. Dionys Burger.

4.

1 Viertel in der Hardlach, einerseits Georg Friedrich Klostermeier, anders. Lorenz Bur.

5.

1 Viertel am Schwanenweg, einers. Germann Zettler, anders. Franz Decker.

6.

1 Viertel in der Wann, einerseits Peter Schneider, anders. Wendelin Meisel.

7.

1 Viertel oben am Rothenweg, einerseits Heinrich Diehl, anders. Anton Wittmann.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber höflichst eingeladen.

Forst, den 19. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Bacher. vdt. Leibold.

---

## Aachener u. Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die bisher in Renchen für das Bezirksamt Oberkirch bestandene Agentur der obigen Gesellschaft ist von heute an aufgehoben worden, und werden daher die bei derselben Versicherten ersucht, sich in allen ihre Versicherung betreffenden Angelegenheiten direct an die unterzeichnete General-Agentur zu wenden.

Karlsruhe, den 30. December 1848.

Die General-Agentur.

Schweig.

---

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni in Offenburg.

Badische Landesbibliothek